

AStA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

Studierendenparlament der Universität Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Finanzreferat

Sven Frenck, Nicolas Stursberg,
Noah Preis
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

Raum 106
Mo -Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Montag, 4. September 2023

Tätigkeitsbericht Finanzreferat für Sven Frenck, Nicolas Stursberg und Noah Preis (November 2022-August 2023)

Hiermit möchten wir über unsere Arbeit in den Monaten November 2022 bis August 2023 berichten. Zunächst haben wir das umfangreiche Tagesgeschäft abgewickelt. Wir haben Rechnungen bezahlt und den Haushalt bewirtschaftet. Dazu haben wir zwischen dem 01.11.2022 und dem 31.08.2023 genau 6.054 Buchungen angewiesen.

Haushalt 2023 und Nachtragshaushalt 2023_1

Am Anfang unserer Zeit haben wir einen neuen Haushaltsplan aufgestellt. Hierbei haben wir die Aufwandsentschädigung angehoben und uns dabei an der neuen 520€-Minijobgrenze orientiert. Zudem haben wir die Haushaltsansätze für die autonomen Referate der Statusgruppen-Vertretungen und die Fachschaftenkonferenz angehoben. Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2023, der am 28. August 2023 vom StuPa beschlossen wurde, werden Gelder für einen Lastenrad-Verleih ab 1. Oktober 2023 vorgesehen.

Bulli-Verleih und AStA-Website

Die Planungen bezüglich der Anschaffung eines neuen Bullis sowie der Einrichtung einer neuen AStA-Website haben wir vor dem Hintergrund der Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt besonders begleitet. Auf Grundlage des StuPa-Beschlusses vom 28. August 2023 zur Einrichtung einer Übergangslösung für Fachschaften bezüglich des fehlenden vierten Bullis haben wir ein intuitives Verfahren für die Umsetzung eingerichtet.

Corona-Notfonds und Krisenfonds

Wir haben den Übergang vom Corona-Notfonds zum Krisenfonds begleitet und gemeinsam mit dem Referat für Soziales und Wohnraum die Anträge an die Fonds bearbeitet sowie die Auszahlungen mit der Stabsstelle Universitätsförderung koordiniert.

Sprachkurse und Kultursemesterticket

Wir haben die Auszahlungen des Kultursemestertickets koordiniert und in Absprache mit dem Referat für Kultur und Queerfeminismus sowie dem AStA-Plenum die Kooperationen mit dem Hot Jazz Club und der Trafostation gekündigt. Die Umstellung der AStA-Sprachkurse auf KuSeTi-Sprachkurse haben wir bezüglich der Finanzplanung begleitet.

Prüfung durch die Rentenversicherung

Nach einer Prüfung durch die Rentenversicherung wurde eine Forderung von ca. 60.000 € aufgestellt, von der wir voraussichtlich in der kommenden Legislatur ca. 40.000 € zurückfordern können. Unsere Rückforderung befindet sich momentan in der Vorbereitung.

Gegenstandsverzeichnis

Wir haben ein vorläufiges Gegenstandsverzeichnis eingerichtet, welches in der kommenden Legislatur oder in der verbleibenden Zeit der laufenden Legislatur vervollständigt werden kann.

Steuerberatung und VW-Bank

Sowohl für unsere Konten bei der VW-Bank als auch bezüglich der Steuerberatung haben wir die Suche nach Alternativen begonnen. Bezüglich der Konten bei der VW-Bank zeichnet sich ein Wechsel zur Sparkasse Münsterland-Ost, zur GLS Bank oder zur Volksbank Münsterland Nord ab. Bezüglich der Steuerberatung zeichnen sich Schwierigkeiten aufgrund unserer sonderrechtlichen Stellung ab. Am sinnvollsten scheint ein Wechsel zu einer Steuerberatung, die sich auf Kommunen spezialisiert hat.

Gremientätigkeit, Vernetzung und Beratung

Als beratende Mitglieder von Haushalts- und Vergabeausschuss standen wir den Gremien beratend zur Seite. Im AStA haben wir uns neben den Plena, der Vorbereitung von Finanzanträgen und deren vorschriftsgemäßer Abwicklung auch inhaltlich eingebracht. Wir waren am AK Semesterticket, dem Service-AK beteiligt.

Für Kooperationen und Projekte der Referate des AStA haben wir Verträge geprüft und die jeweiligen Referent*innen bei ihrer Arbeit und der finanziellen Abwicklung unterstützt.

Für die Fachschaften haben wir Zahlungen abgewickelt und in vielerlei Hinsicht Beratungen und Unterstützung angeboten.

Digitalisierung

Wir haben unsere internen Arbeitsabläufe bezüglich des Krisenfonds, der Künstler*innen-Sozialkasse, des StuPa-Haushaltsausschusses und des Kultursemestertickets durch digitale Lösungen vor allem mittels Microsoft Access zeiteffizienter gestaltet.

Für die Möglichkeit einer digitalen Antragsstellung befanden wir uns über die gesamte Legislatur immer wieder in Absprache mit dem AStA-Admin. Die Möglichkeit eines SSO-Login als Ersatz für eine Unterschrift haben wir bereits erreicht, sodass eine Ablösung unserer papierorientierten Antragswege nun grundsätzlich technisch umsetzbar ist.

Fazit

Die letzten Monate waren eine ereignisreiche, spannende und freudige Zeit. Wir bedanken uns bei den Parlamentarier*innen für das Vertrauen und die Kooperation in der krisenbedingt schwierigen Zeit. Für Fragen stehen wir natürlich wie immer gerne im Studierendenparlament, per Mail an asta.finanzreferat@uni-muenster.de oder per Telefon unter 0251-83-21619 bzw. -23054 zur Verfügung.

Liebe Grüße

Sven Frenck

Nicolas Stursberg

Noah Preis